

## Bin ich schön? – Teenager und der Traum vom perfekten Aussehen

Lukas Krei, Windeck



© Thinkstock.

Schönheitswahn im Kinderzimmer – immer früher suchen Jugendliche zweifelhaften Schönheitsidealen zu entsprechen

**Klasse:** 7/8

**Dauer:** 14 Stunden + 2 Stunden Lernerfolgskontrolle

**Arbeitsbereich:** Anthropologie / Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Gutes Aussehen steht bei den Jugendlichen von heute hoch im Kurs. Ihr Ziel ist es, so schlank zu sein wie die makellosen Models in den Beauty-Magazinen und so athletisch wie Cristiano Ronaldo. Sie träumen von Model-Maßen, modellierten Oberkörpern und Muskelpaketen.

Um ihren vermeintlich perfekten Vorbildern nachzueifern, haben sich 42 Prozent der 14-jährigen Mädchen schon einer Diät unterzogen. 92 Prozent der 15- bis 17-Jährigen denken über eine Schönheitsoperation nach. Studien belegen, dass sich der in unserer Gesellschaft verbreitete Schönheitswahn negativ auf Selbstwertgefühl und Gesundheit vieler Teenager auswirkt.

Wie kann es gelingen, Kinder und Jugendliche stark zu machen? In dieser Reihe begeben sich die Lernenden auf eine Reise durch die Welt der Schönheit. Sie begegnen sich wandelnden Schönheitsidealen, unterscheiden zwischen innerer und äußerer Schönheit und erkennen, dass unser Schönheitsideal medial vermittelt ist. Zu Beginn jeder Stunde sind sie aufgefordert, sich gegenseitig Komplimente zu machen. Das schärft den Blick für die natürliche Schönheit jedes Einzelnen, stärkt den Zusammenhalt innerhalb der Klasse und das Selbstwertgefühl der Jugendlichen.

## Checkliste – haben Sie an alles gedacht?

- Stunde 1** Farbige Kärtchen für die Mind-Map, Magneten  
**M 1** DIN-A3-Blätter in ausreichender Anzahl, Buntstifte zum Malen  
**M 2** Vorlage der Placemat für alle Gruppen kopieren, eventuell vergrößern  
**M 4** Vorlage für die Pyramide in ausreichender Zahl kopieren  
 Farbige Kärtchen für die Mind-Map, Magneten  
**M 7** Für diese Stunde benötigen die Lernenden ein Handy.  
**M 9** Computerraum reservieren, DIN-A3-Blätter für die Präsentation der Gruppenarbeitsergebnisse, Textmarker, Kleber, Schere  
**M 12** Vorlage der Placemat für alle Gruppen kopieren, eventuell vergrößern  
**M 13** PC und Beamer zum Abspielen des YouTube-Videos aus dem Internet  
**M 14** PC und Beamer zum Abspielen des YouTube-Videos aus dem Internet

## Materialübersicht

- Stunde 1 und 2** **Schönheit – einem Phänomen auf der Spur**  
 [Erstellen eines Plakats – *Gallery Walk*]
- Stunde 3 und 4** **Eine Welt ohne Schönheit? – Ein Gedankenexperiment**  
 M 1 (Tx/Ab) Eine Welt ohne Schönheit – wie sähe die aus?
- Stunde 5 und 6** **Ewig oder vergänglich? – Schönheitsideale im Wandel**  
 M 2 (Ab) Was ist schön? – Ideale, an denen wir uns orientieren  
 M 3 (Tx) Menschliche Schönheitsideale im Wandel der Zeit
- Stunde 7 und 8** **Äußere oder innere Schönheit – was ist wichtiger?**  
 M 4 (Ab) Was ich an mir mag! – Eine Pyramide basteln  
 M 5 (Tx) Platon: Über die Liebe zu Körper und Geist  
 M 6 (Tx) Was zählt, ist allein die äußere Schönheit?
- Stunde 9 und 10** **Schönheitsoperationen – keine Lösung gegen Unzufriedenheit**  
 M 7 (Tx/Bd/Fo) Schönsein um jeden Preis?! – Schönheitsoperationen in der Diskussion
- Stunde 11 und 12** **Nützlich oder hinderlich? – Schönheit in der Natur**  
 M 8 (Bd/Fo) Werben, tarnen, täuschen – die Rolle der Farben im Tierreich  
 M 9 (Ab) Welche Rolle spielt Schönheit in der Natur? – Eine Recherche  
 M 10 (Bd) Erlaubt oder verboten? – Der Mensch manipuliert die Natur
- Stunde 13 und 14** **Moderne Medien und unser Bild vom schönen Menschen**  
 M 11 (Bd/Fo) Kate Winslet – zwei Seiten eines Menschen  
 M 12 (Ab) Alles nur geklaut? – Medien und Manipulation  
 M 13 (Ab) Gruppe 1: Ich bin ich? Oder doch nicht?  
 M 14 (Ab) Gruppe 2: Echt schön? – Möglichkeiten medialer Veränderung
- Stunde 15 und 16** **Schönheit – was ist das eigentlich?**  
 M 15 (Ab) Teste dein Wissen! – Was hast du gelernt?

### Abkürzungen

**Ab** = Arbeitsblatt, **Bd** = Bild, **Fo** = Farbfolie, **Tx** = Text



Alle unsere Unterrichtseinheiten bieten wir Ihnen in unserem **Portal RAAbits Ethik online** nun auch als veränderbare Word-Dokumente an.

## M 1 Eine Welt ohne Schönheit – wie sähe die aus?

*Grau und trübselig, blass und farblos ... Stell dir vor, aus der Welt wäre jede Schönheit gewichen. Wie sähe deine Umwelt aus?*

Du wusstest ja schon immer, dass es Außerirdische gibt. Heute begegnest du ihnen persönlich. Sie haben dich in ihr Raumschiff gebeamt und an ein seltsames Gerät angeschlossen. „Aha!“, sagt einer der Außerirdischen. „So schön sieht also dieser Planet aus! Mal sehen, ob man das nicht ändern kann!“. Er lacht, als er sich zu dir umdreht, und sagt: „Wir schicken dich zurück. Unsere Tests sind noch nicht abgeschlossen. Aber wundere dich nicht. Alle Schönheit der Welt haben wir entfernt.“ Du guckst den Außerirdischen an, verstehst aber nicht, was er sagen will. Erst als du auf deinem Bett wieder aufwachst, dämmert dir, was er dir sagen wollte.

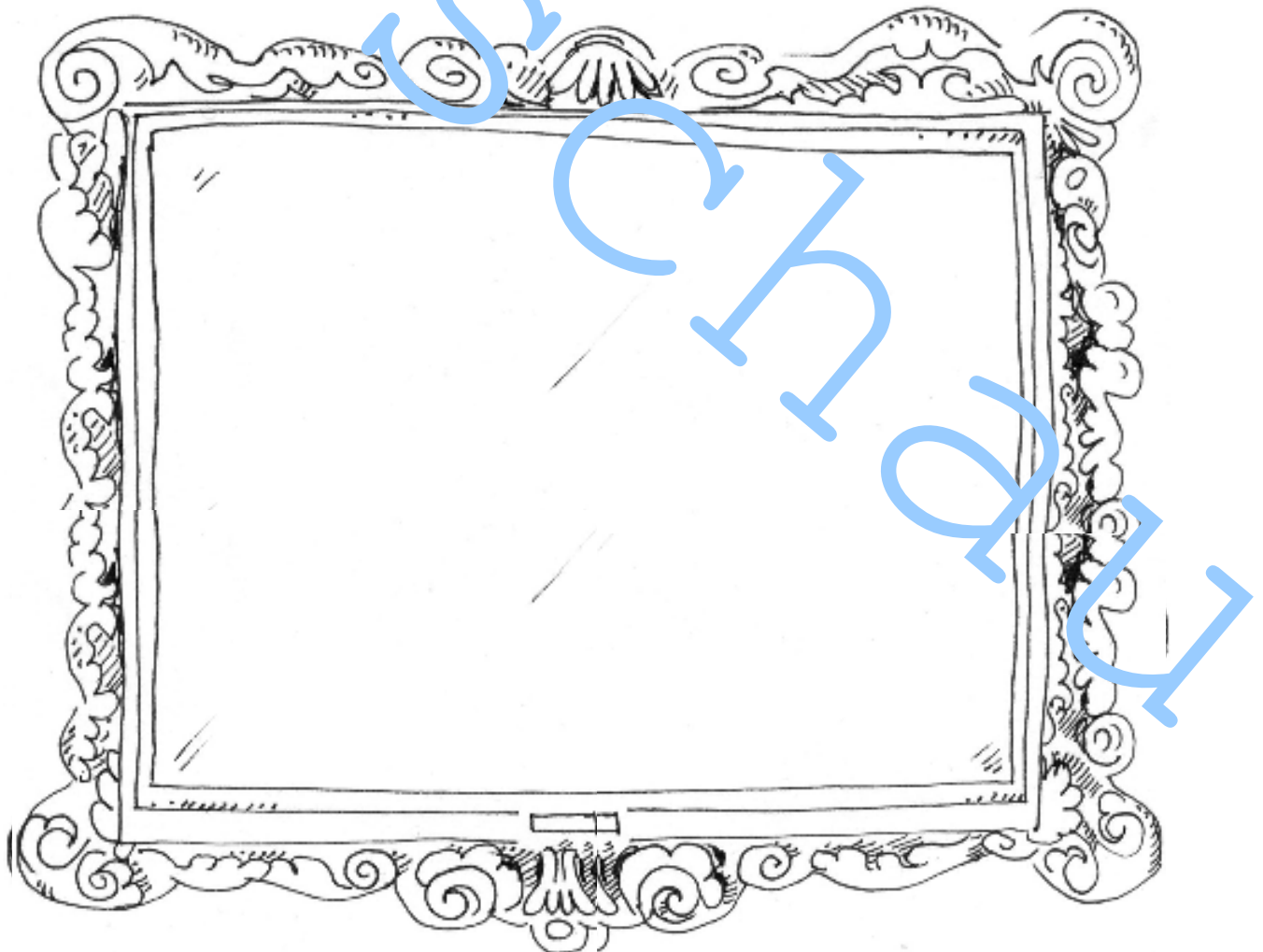
Die Welt um dich herum sieht so seltsam aus ...



Zeichnung: Julia Lenzmann.

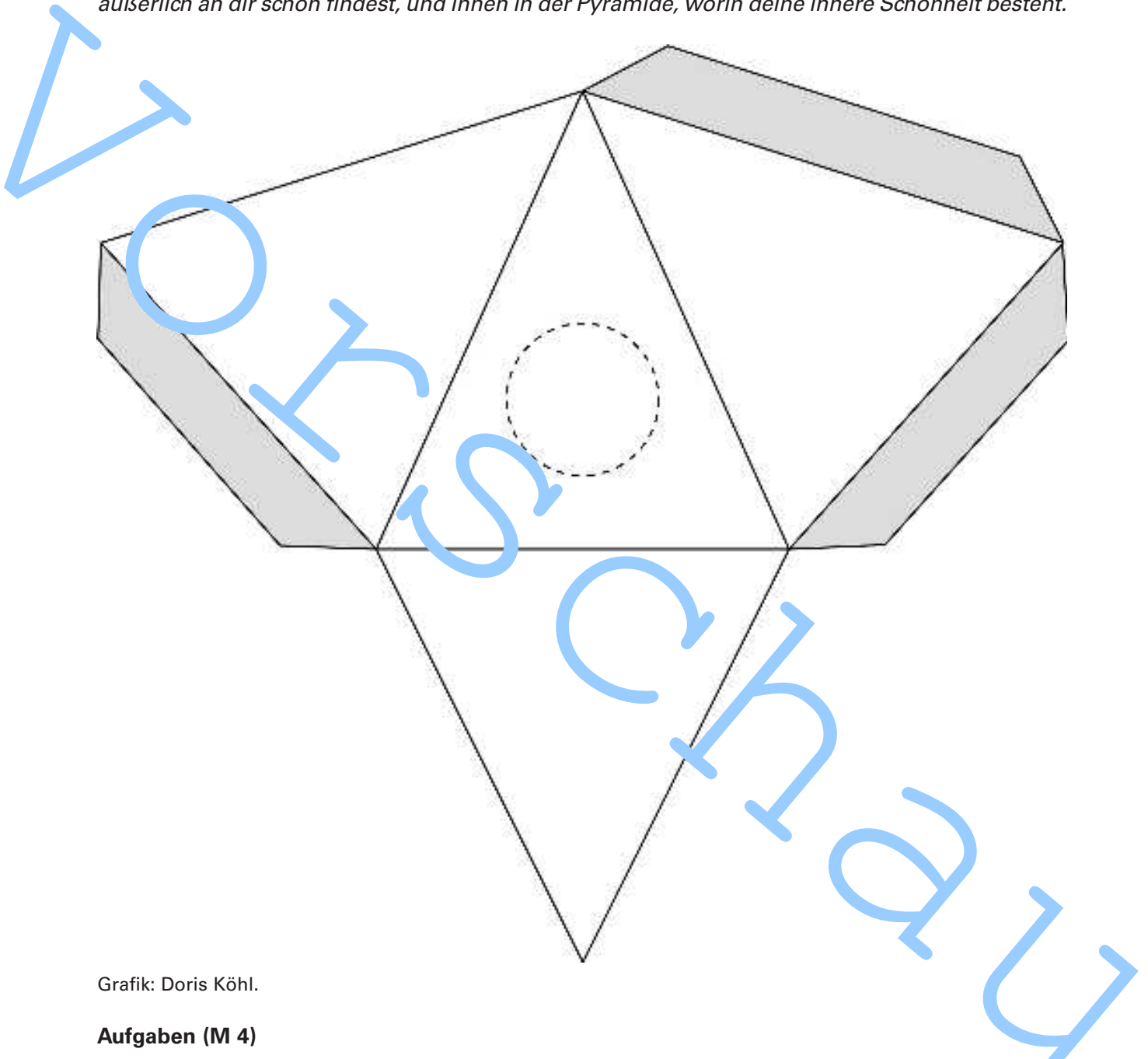
### Aufgabe (M 1)

*Stell dir vor, jede Schönheit wäre aus der Welt gewichen. Zeichne ein Bild. Wie sähe sie aus? Was würde ihr fehlen?*



## M 4 Was ich an mir mag! – Eine Pyramide basteln

Mittlerweile hast du schon jede Menge Komplimente bekommen. Hast du dir aber schon einmal überlegt, was du selbst an dir schön findest? Worin liegt deiner Meinung nach deine innere und äußere Schönheit begründet? Beschrifte die nachfolgende Pyramide. Notiere außen, was du äußerlich an dir schön findest, und innen in der Pyramide, worin deine innere Schönheit besteht.



Grafik: Doris Köhl.

### Aufgaben (M 4)

1. Beschrifte die Pyramide oder zeichne darauf diejenigen Dinge, die du an dir selber schön findest. A) Notiere auf der Außenseite, was deine äußere Schönheit ausmacht. B) Notiere auf der Innenseite, worin deine innere Schönheit besteht.
2. Wenn du magst, dass die anderen erfahren, worin deine innere Schönheit liegt, schneide ein Loch in die Pyramide.
3. Überlege dir nun, welche der beiden Teil-Schönheiten für dich die wichtigere ist.
4. Bildet einen Sitzkreis. Legt alle Pyramiden in die Mitte und ratet, wem welche Pyramide gehört. Begründet eure Zuordnung.

## M 5 Platon: Über die Liebe zu Körper und Geist

Die Frage danach, ob die äußere oder die innere Schönheit für uns die wichtigere ist, ist schon über 2000 Jahre alt. Als einer der ersten hat sich der griechische Philosoph Platon mit ihr beschäftigt.

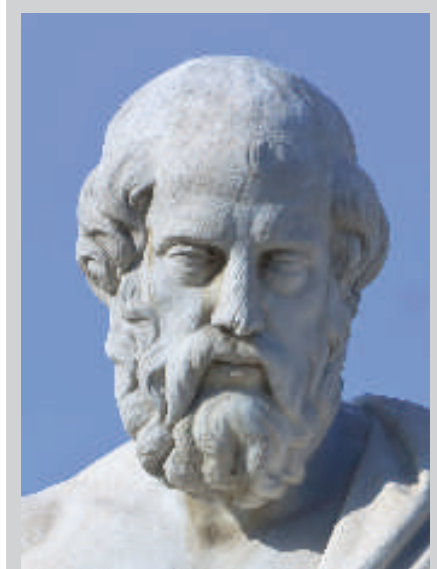
Sein Werk behandelt viele wichtige Themen. Denn Platon dachte nicht nur über die richtige Staatsform nach, sondern auch über die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen der menschlichen Erkenntnis oder den Wert von Freundschaft und Liebe.

Platons Überlegungen zur Schönheit finden sich in einem Dialog namens „Das Gastmahl“. Dort erläutert er, dass junge Menschen vor allem schönen Körpern nachschauen. Mit ein wenig Abstand aber erkennen sie alsbald, dass alle schönen Körper sich ähnlich sind. Daraus erwächst die Einsicht, dass Schönheit in allen Körpern ein und dieselbe ist. So – sagt Platon – werde der Mensch zum Liebhaber aller Körper.

Bald darauf erkenne er neben der Schönheit des Körpers auch die Schönheit der Seele. Diese schätze er von nun an viel höher als die Vorzüge eines schönen Körpers. Denn die Seele, so Platon, ist einzigartig. Sie prägt den Charakter eines Menschen aus, der ihn vor allen anderen auszeichnet. Deshalb lieben wir auch Menschen, die auf den ersten Blick nicht schön aussehen, weil wir ihre innere Schönheit weit mehr schätzen als ihre äußerliche.

### Aufgaben (M 5)

1. Benenne die beiden Formen von Schönheit, die Platon im Text gegenüber stellt.
2. Erläutere, was Platon unter äußerer und innerer Schönheit versteht.
3. Erläutere, warum Platon die innere Schönheit so viel mehr bedeutet als die äußere.
4. Stimmst du Platon zu? Begründe deine Entscheidung.



© Thinkstock.

Der griechische Philosoph Platon lebte von 428 bis 348 v. Chr. in Athen. Er suchte alle Fragen, die ihn bewegten, mittels der Vernunft zu klären. Er philosophierte. Seine Überlegungen notierte er in Form von Dialogen. In diesen spricht sein Lehrer Sokrates mit anderen Menschen, die er im Laufe des Gesprächs von seiner Meinung zu überzeugen sucht.



## M 6 Was zählt, ist allein die äußere Schönheit!

1995 wurde auf den Fidschi-Inseln das Fernsehen eingeführt. Die unten zitierte Studie zeigt, welche Probleme in diesem Zusammenhang entstanden.

### Die Fidschi-Inseln und das Fernsehen

Vor Einführung des Fernsehens 1995 gab es auf den Fidschi-Inseln keine Menschen mit Essstörungen. Viele Frauen hatten kräftigere Figuren. Und sie gefielen sich so.

Kurz nach der Einführung des Fernsehens nahmen 63 Mädchen an einer Befragung der Psychiatrieprofessorin Anne Becker aus Boston zum Thema Essverhalten teil. Drei Jahre später wurden nochmals 65 junge Frauen befragt. Das Fernsehen, so das Fazit der Forscher, habe das Schönheitsideal der Bewohner komplett verändert.

Deutlich wurde, dass das Körperempfinden der befragten jungen Damen in der Zwischenzeit extrem gesunken war: Fast drei Viertel aller Mädchen gaben nun zu, sich zu dick zu fühlen, 11 Prozent übergaben sich freiwillig, um ihr Gewicht zu kontrollieren. 69 Prozent der jungen Mädchen führten regelmäßig Diäten durch um abzunehmen.

Der neue Sender strahlt vor allem westliche Programme aus den USA, Australien und England aus. Er vermittele ein neues Schönheitsideal, welches – zumindest im Hinblick



Vor Einführung des Fernsehens waren junge Frauen auf den Fidschi-Inseln glücklich mit ihrer Figur.

© Thinkstock.

auf die befragte Gruppe – einen negativen Einfluss auf das eigene Körperempfinden habe, so das Ergebnis der Studie.

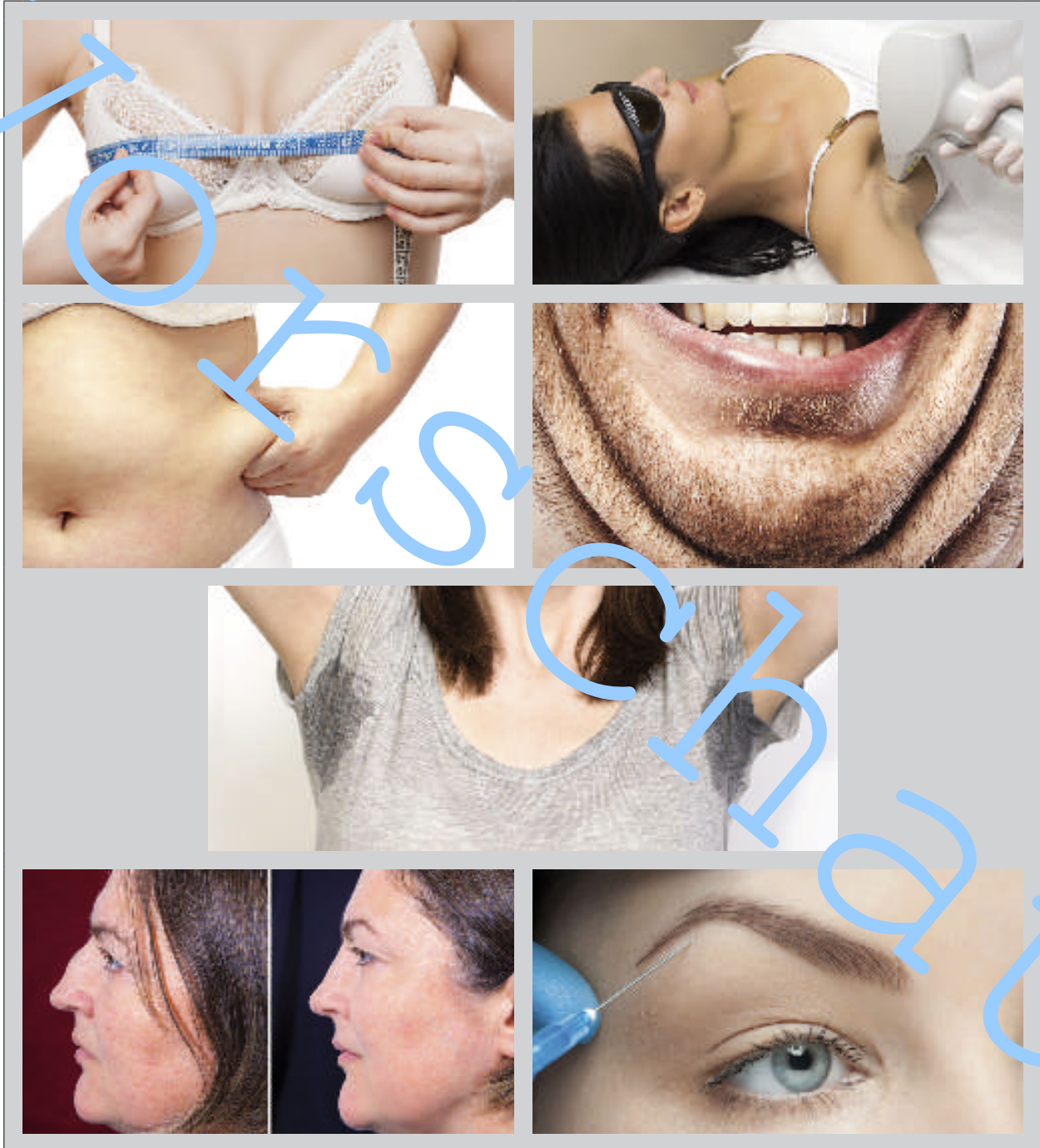
Autorentext.

### Aufgaben (M 6)

1. Erläutere, was die Psychiatrieprofessorin Anne Becker erforschte. Zu welchem Fazit kommt ihre Studie?
2. Erläutere, welcher Form von Schönheit hier ganz offensichtlich der Vorzug gegeben wird. Vergleiche dieses Ergebnis mit den Ergebnissen innerhalb der Klasse.

## M 7 Schönsein um jeden Preis?! – Schönheitsoperationen in der Diskussion

Hübsch wie die Kandidatinnen von „Germany's next Topmodel“ wären viele Mädchen in Deutschland gern. Aber sich dafür unters Messer legen, da sagen fast alle Teenager nein. Dennoch träumen immer mehr Jugendliche von einer Schönheitsoperation.



### Aufgaben (M 7)

1. Betrachtet die Bilder. Was ist dargestellt?
2. Überlegt, warum immer mehr junge Menschen von einer Schönheitsoperation träumen.
3. Erörtert Alternativen zu Schönheitsoperationen.

## M 7 Schönsein um jeden Preis?! – Schönheitsoperationen in der Diskussion

Hübsch wie die Kandidatinnen von „Germany's next Topmodel“ wären viele Mädchen in Deutschland gern. Aber sich dafür unters Messer legen, da sagen fast alle Teenager nein. Dennoch träumen immer mehr Jugendliche von einer Schönheitsoperation. Warum?

Eine Brustvergrößerung zum Geburtstag, einmal Fett absaugen zu Weihnachten? – All das ist in Deutschland nicht unüblich. Immer mehr Jugendliche begeben sich auf den Weg zum Schönheitschirurgen, nicht zuletzt, weil sich auch Ihre Vorbilder, Schauspieler und Schauspielerinnen oder Musikstars, öffentlich dazu bekennen.

Das Angebot an Operationen, von denen sich viele Jugendliche auch eine Steigerung ihres Selbstbewusstseins versprechen, ist groß: Weniger Fettpolster und eine hübschere Nase stehen dabei ganz oben auf der Wunschliste. Neben der Brust werden vor allem Ohren korrigiert. Ebenso „In“ ist es, übermäßiges Schwitzen künstlich zu reduzieren.

Fast zehn Prozent der in Deutschland vorgenommenen Schönheitsoperationen werden heute an Teenagern durchgeführt. Laut man den verschiedenen Studien auf diesem Gebiet.

Autorentext.



© iStock.

Weil sich bis zu 20 Prozent der 9- bis 14-Jährigen eine solche Operation wünschen, sah sich die Bundesregierung nun veranlasst, Schönheitsoperationen in diesem Alter grundsätzlich zu verbieten, sofern sie nicht medizinisch notwendig sind. Dies tat sie nicht nur, weil Studien eindeutig belegen, dass die erwünschte Steigerung des Selbstwertgefühls nach der Operation in der Regel ausbleibt.

### Aufgaben (M 7)

1. Lies den Text und unterstreiche zentrale Informationen.
2. Vergleiche deine Ergebnisse anschließend mit deinem Sitznachbar/deiner Sitznachbarin.
4. Bildet Vierergruppen und notiert alle im Text genannten Möglichkeiten für Schönheitsoperationen in Form einer Tabelle. Notiert in der zweiten Spalte rechts dahinter mögliche Gründe von Jugendlichen, eine solche Operation vornehmen zu lassen.
5. Gibt es Alternativen zu Schönheitsoperationen? Überlegt gemeinsam.

Mögliche Schönheitsoperationen	Mögliche Gründe für diese OP	Alternativen zur Schönheits-OP

6. Kennt ihr weitere Schönheitsoperationen? Dann ergänzt eure Tabelle.



## M 9 Welche Rolle spielt Schönheit in der Natur? – Eine Recherche

*Knallrote Lippen, lila Lidschatten und azurblaue Fingernägel – manche Frauen sind sehr farbenfroh anzusehen. Im Tierreich ist es genauso – nur andersherum. Meist sind es die Männchen, die farbenfroh unterwegs sind. In der Regel suchen sie der Damenwelt zu gefallen oder die Konkurrenz zu beeindrucken. Oder sie tarnen sich, damit sie nicht gesehen und gefressen werden.*

### Aufgaben (M 9)

1. Gib die Wörter „Färbung“ und „Tiere“ in die Suchmaschine ein. Recherchiere auf einer oder mehreren der nachfolgend genannten Seiten nach Informationen über die Funktion von Farben im Tierreich. Wie sehen Männchen, Weibchen oder Jungtiere aus? Worin bestehen Unterschiede zwischen den Geschlechtern? Und worin liegen sie begründet?

### Links zum Recherchieren

[http://www.planet-wissen.de/natur\\_technik/farbe/natuerliche\\_farbe/farbe\\_bei\\_pflanzen\\_und\\_tieren.jsp](http://www.planet-wissen.de/natur_technik/farbe/natuerliche_farbe/farbe_bei_pflanzen_und_tieren.jsp)

<http://www.allwetterzoo.de/fakten/maskerade-im-tierreich.php?activemenu=tiere&sub=b22>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Tarnung\\_%28Biologie%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Tarnung_%28Biologie%29)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Waerfarbe>

2. Erstellt gemeinsam ein Plakat, auf dem ihr die unterschiedlichen Aspekte für Farben im Tierreich darstellt und anhand eines ausgewählten Beispiels erläutert.

### Wie gestaltet ihr euer Poster? – Ein paar Tipps

#### I Was soll das Poster leisten?

Welche Rolle spielt Schönheit im Tierreich? Welche Funktion haben Farben und Formen? Auf diese Fragen soll euer Poster Antwort geben. Wichtig ist, dass das Poster für sich spricht. Das heißt: Alle *notigen* Informationen sollen auf das Poster – *unnötige* Informationen haben dort nichts verloren.

#### II Worauf sollt ihr bei der Gestaltung achten?

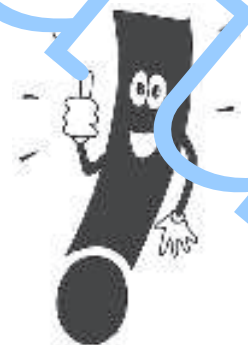
Achtet auf eine übersichtliche Gliederung und eine ansprechende Gestaltung des Posters. Wichtig ist, dass das Poster groß genug ist – mindestens DIN-A2. Wählt ein gutes Verhältnis von Text, Bildern und freien Flächen.

#### Tipps

Fertigt eine Skizze an und überlegt euch vorab, wie ihr die einzelnen Elemente auf dem Plakat anordnen wollt. Formuliert die zu vermittelnden Inhalte knapp und prägnant. Alle Texte auf dem Plakat sollten von euch sein. Verwendet keine Textauszüge aus dem Internet. Achtet darauf, dass Text und Bilder selbsterklärend sind. Notiert unter den Bildern erläuternde Bildunterschriften. Achtet darauf, dass die Schrift auf dem Plakat insgesamt groß genug ist.

#### III Welche Fehler solltet ihr vermeiden?

- Das Plakat sollte nicht zu voll sein.
- Wählt die Schrift nicht zu klein. Das Plakat sollte gut lesbar sein.



## M 11 Kate Winslet – zwei Seiten eines Menschen

Die Medien sind voll von schönen Menschen: Schauspieler und Fernsehgrößen, Models, Musikstars etc. In Zeitschriften, in der Werbung, im Fernsehen, im Kino – der Allgegenwart von Menschen mit ebenmäßigen Gesichtszügen, perfekten Körpern und coolen Outfits ist kaum zu entkommen. Bisweilen aber lassen sich Filmstars auch ganz leger fotografieren, ungeschminkt, so, wie sie im Alltag aussehen. Warum eigentlich?



### Aufgaben (M 11)

1. Betrachte die beiden Bilder. Benenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
2. Erläutere, in welchem Zusammenhang Kate Winslet jeweils gezeigt wird.
3. Überlege, warum und in welchem Kontext die Bilder veröffentlicht wurden.

## M 15 Teste dein Wissen! – Was hast du gelernt?

Teste dein Wissen rund um das Thema „Schönheit“. Die Wörter, welche im Lückentext zu ergänzen sind, findest du im Buchstabensalat unten.

Die Vorstellungen darüber, was schön ist, änderten sich im Laufe der \_\_\_\_\_. Galt den Griechen ein sportlich durchtrainierter Männerkörper als Ideal, so schätzten die Römer \_\_\_\_\_ Körper. Fettleibigkeit galt ihnen als ein Zeichen für \_\_\_\_\_. Im Mittelalter hingegen hatte der weibliche Körper mädchenhaft 5 schlank zu sein. Erst viele Jahrhunderte später wurden Frauen wieder fülliger, bis man sie im 17. Jahrhundert in ein Korsett steckte, um der schmalen Taille willen.

Schönheitsideale sind \_\_\_\_\_. Sie unterliegen dem jeweiligen Geschmack der Zeit. Nicht nur deshalb schätzte Platon die \_\_\_\_\_ Schönheit weit mehr als die Vorzüge des schönen Körpers. Aufgrund ihrer lieben wir auch Menschen, die auf den 10 ersten Blick nicht schön sind. Wir schätzen ihren \_\_\_\_\_, der sie vor allen anderen auszeichnet.

Dennoch ist vielen Jugendlichen ihr Aussehen wichtig. Sie wünschen sich eine Brustvergrößerung, träumen von weniger Hüftspeck und einer wohlgeformten \_\_\_\_\_. Fast 10 Prozent aller Schönheitsoperationen in Deutschland werden mittlerweile an 15 \_\_\_\_\_ durchgeführt. Und das, obwohl Studien belegen, dass die erhoffte Steigerung des Selbstwertgefühls nach der \_\_\_\_\_ ausbleibt.

Die Werbeindustrie macht es sich da einfacher, sie arbeitet mit Tricks. Bilder in Magazinen und Zeitschriften sind nicht selten \_\_\_\_\_ und nachbearbeitet. Kein Wunder also, dass unsere Wahrnehmung von Schönheit gestört ist. Was also ist schön? Wenn du das wissen willst, schau einfach denen ins Gesicht, die du gern hast. Lächle sie an und sie lächeln zurück.

T	E	E	N	A	G	E	V	N	X	A	B	M	O	L
S	E	T	B	Z	A	I	P	V	X	S	D	N	I	Ö
W	S	F	F	G	O	P	E	R	A	T	I	O	P	
O	R	D	L	L	P	O	F	L	H	V	L	U	N	Y
H	X	A	O	W	A	M	N	M	V	K	L	E	U	
L	D	C	K	A	D	C	C	N	C	H	L	N	R	M
S	D	F	N	N	V	C	H	A	R	A	K	T	E	R
T	V	D	V	D	G	M	A	S	E	K	S	D	M	R
A	Ö	F	Z	E	I	T	C	E	T	L	R	F	O	V
N	P	F	C	L	R	E	V	Q	W	B	N	Z	U	X
D	C	D	X	B	A	U	N	B	U	M	S	B	M	S
Y	X	A	M	A	N	I	P	U	L	I	E	R	T	E
M	O	G	E	R	P	A	C	K	G	U	A	F	E	R
R	P	I	L	J	D	C	V	I	R	W	F	M	K	T
A	B	E	L	E	I	B	T	E	R	E	L	A	K	O

### Aufgabe (M 15)

Ergänze den Lückentext. Die Lösungswörter findest du im Buchstabensalat waagerecht und senkrecht.